

Surfen in der Stadt

An die Zeit, als es noch nicht überall Internet-Zugänge gab und noch nicht überall Leerstände in den Städten, erinnere ich mich gut. Damals fuhr man zum Einkaufen in die Innenstadt, mitunter auch nur zum anregenden Schaufensterbummel. Jetzt, pünktlich zur Eröffnung des Weihnachtsmarkts, bietet Duisburg sogar auf der Haupteinkaufsmeile unentgeltlichen Internet-Zugang an. Doch, doch, WLAN, dieser drahtlose lokale Netzzugang, ist schon eine feine Sache, nicht nur für die lieben Kleinen! Welcher Smartphone-, Tablet- oder Notebook-User wünscht sich nicht, jederzeit mit der ganzen Welt verbunden zu sein? WLAN-Komfort für ihre Besucher bieten schließlich auch zahllose andere Städte an. Mit WLAN auf der Kö wird nun endlich auch in unserer Stadt das Einkaufen wieder attraktiv: Ware, die man vor Ort nicht findet, bestellt man bequem vom Smartphone aus, vielleicht bei einem Tässchen Cappuccino im Eiscafé. Die Ware kommt dann per Post aus Berlin oder Bad Hersfeld. Ich ahne schon den künftigen Standardgruß: „Ich bin dann mal zum Surfen in der Stadt!“ Gegen Leerstände wird's nicht helfen. **HOS**